



interne NACHRICHTEN

Nr. 17/22 1. Dezember 2022

PLEASE FIND THE ENGLISH VERSION BELOW

[Newsletter im Browser anzeigen](#)



Foto: Gunnar Brehm/Uni Jena

Nachricht im Bild: Ein Beutelnest verdeutlicht tierische Konstruktionen

Das Beutelnest eines Gelbrücken-Stirnvogels (*Cacicus cela*) bereichert nun die noch bis zum 26. Februar 2023 gezeigte Sonderausstellung „KonstrukTier – animal constructions“ im Phyletischen Museum der Uni Jena. Der etwa amselgroße Vogel aus der Familie der Stärlinge baut sein aufwendig gewebtes Nest aus dünnen Zweigen und Pflanzenfasern. Das Nest ist etwa einen halben Meter lang und wie eine Keule geformt: oben schmal und nach unten zu einer Kugel verdickt. Der Jenaer Zoologe Dr. Gunnar Brehm hat das Nest während einer Exkursion in Peru gefunden, unter einem der Brutbäume, in deren Geäst meist Dutzende der auffälligen Beutelnester hängen. Im Phyletischen Museum ergänzen das Nest sowie zwei Vogelbälge die Ausstellung, die tierische Bauleistungen präsentiert.

[Mehr erfahren](#)

Neues Senckenberg-Institut kommt nach Jena

Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung wird in Jena gemeinsam mit der Friedrich-Schiller-Universität ein neues Institut etablieren. Dank zusätzlicher Mittel kann die Gesellschaft ihr Erweiterungsvorhaben „Anthropocene Biodiversity Loss“ mit den Schwerpunkten *Collectomics*, *Biodiversity Genomics* und *Solutions Labs* umsetzen. Die Erforschung und der Schutz der Biodiversität stehen im Zentrum des Vorhabens. Im Modul *Collectomics* wird das neue Institut entstehen. Hier wird Senckenberg seine Sammlungen zu digitalen Forschungsplattformen ausbauen und Sammlungsdaten mit globalen Daten zum System Erde verknüpfen. Hiermit verbunden wird auch das Herbarium Haussknecht (Foto) der Uni Jena mit seinen etwa 3,5 Millionen Pflanzenbelegen.



Foto: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

FORSCHUNG

Neupersisches Reich im Herrschaftsvergleich

Dr. Frank Schleicher (Foto) vom Institut für Altertumswissenschaften untersucht die Herrschaftsmethoden im sasanidischen Iran im Rahmen eines neuen Forschungsprojektes, das mit 343.000 Euro von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert wird. Die Sasaniden kontrollierten seit dem 2. Jahrhundert n. Chr. ein Imperium, das zeitweise vom Kaukasus bis zum Indus reichte. Mit Hilfe von Quellen und archäologischen Fundstücken aus dem Neupersischen Reich möchte der Historiker die Wechselwirkungen zwischen Großkönigen und Vasallenfürsten herausstellen. Dabei geht er auf die gegensätzlichen Herrschaftsbeziehungen ein, die von Gefälligkeiten bis hin zu Kriegsandrohungen reichten. Seine Untersuchung soll am Ende als Modell für den Vergleich von Herrschaftsstrukturen anderer antiker Imperien, wie Rom oder Byzanz, dienen.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Die Rechtsgeschichte der DDR

Die Rechtswissenschafts-Professoren Achim Seifert (Foto l., mit Doktorandin Zara Luisa Gries) und Adrian Schmidt-Recla (r.) haben jüngst das Buch „Das Recht der DDR als Gegenstand der Rechtsgeschichte“ herausgegeben. Es ist der Auftakt der Reihe „Jenaer Schriften zum DDR-

Recht“, die aus der 2019 gegründeten „Forschungsstelle DDR-Recht“ hervorgeht. Der Band versammelt die Beiträge der Tagung „DDR-Recht als rechtshistorischer Forschungsgegenstand“, die im Oktober 2019 in Jena stattfand. In dem Buch geht es u. a. um die Ausbildung von Richtern, um sozialistische Rechtsverhältnisse und um das Arbeitsrecht der DDR. Besonders augenfällig ist ein Kapitel über Forschungsdesiderate bei der Aufarbeitung des DDR-Rechts. Buch und Forschungsstelle wollen auch dabei helfen, die Quellen des DDR-Rechts vor dem (papiernen) Zerfall zu retten sowie das DDR-Recht in all seinen Facetten wissenschaftlich zu analysieren und historisch einzuordnen.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

LEHRE

Bewerben für die ALe-Förderlinien wieder möglich

Die Akademie für Lehrentwicklung (ALe) hat wieder fünf Förderlinien ausgeschrieben, für die der Einreichungsschluss der Anträge auf Projektförderung bei den Fakultätsleitungen der 15. Februar 2023 ist. Mit der Förderlinie „Freiraum für die Lehrentwicklung“ wird das Engagement von Lehrenden bei der Weiterentwicklung ihrer Lehre durch zusätzliche Ressourcen für die Umsetzung von spezifischen Projekten unterstützt. In der Förderlinie „Innovation in der Lehre“ finanziert die ALe Projekte, bei denen beispielsweise ein innovatives Lehrkonzept erstmals umgesetzt wird. Mit der Förderung von „Entwicklungsdialo g in den Fakultäten“ unterstützt die ALe den fakultätsinternen Dialog zu Studium und Lehre, etwa zu Veranstaltungen, die sich auf Fakultäts- oder auch Institutebene mit der Erhöhung der Attraktivität des Studienangebots oder auch mit der Umsetzung der Prinzipien guter Lehre beschäftigen. In den Förderlinien „Studentische Initiative“ und „Studentische Initiative PLUS“ (gefördert durch die Ernst-Abbe-Stiftung) können sich Studierende der Universität mit ihren auf Studium und Lehre bezogenen Projekten bewerben.

[Mehr erfahren](#)

TRANSFER

Ausgründung beim Thüringer Gründungspreis erfolgreich

Die Coachwhisperer GmbH, eine Ausgründung aus der Universität, hat beim Thüringer Gründungspreis 2022 in der Kategorie „Gründen“ den 3. Preis erhalten. Philipp Zacher und Julien Then erhielten das Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro für die von ihnen entwickelte Kommunikationslösung, die es Trainern und Trainerinnen ermöglicht, Fußballspieler und -spielerinnen individuell zu coachen und ihre Performance jederzeit im Blick zu behalten.

Auch die Firma DeepEn, die den 2. Preis in dieser Kategorie erhielt, ist mit der Uni verbunden. Das Team wurde vom Gründungsservice des Servicezentrums Forschung und Transfer auf dem Weg in die Selbstständigkeit intensiv beraten.

[Mehr erfahren](#)

NETZWERK

Unbekannte Mitschriften von Hegels Vorlesungen gefunden

Einen besonderen Fund machte Philosoph apl. Prof. Klaus Vieweg in der Diözesanbibliothek des Erzbistums München und Freising. Er fand fünf Archivkartons mit eng beschriebenen Kladden und Papieren. Wie sich herausstellte, sind dies etwa 4.000 Seiten bisher nicht ausgewerteter Mitschriften (Foto) aus Vorlesungen des Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770-1831). Verschiedene Teile von Hegels Philosophie sind zumeist nur durch solche Mitschriften dokumentiert, die somit herausgehobene Bedeutung für Hegels Einsichten besitzen und Einblicke in sein Philosophieren erlauben. Die Handschriften sollen von Vieweg im Rahmen eines neuen, mehrjährigen Projekts gemeinsam mit Kollegen der Uni Bamberg und einem internationalen Team von Fachleuten für eine umfangreiche Edition unter dem Titel „Carovés Hegel-Mitschriften“ vorbereitet werden. Friedrich Wilhelm Carové (1789-1852), einer der ersten Hegel-Schüler an der Universität Heidelberg, ist der Verfasser der Mitschriften.

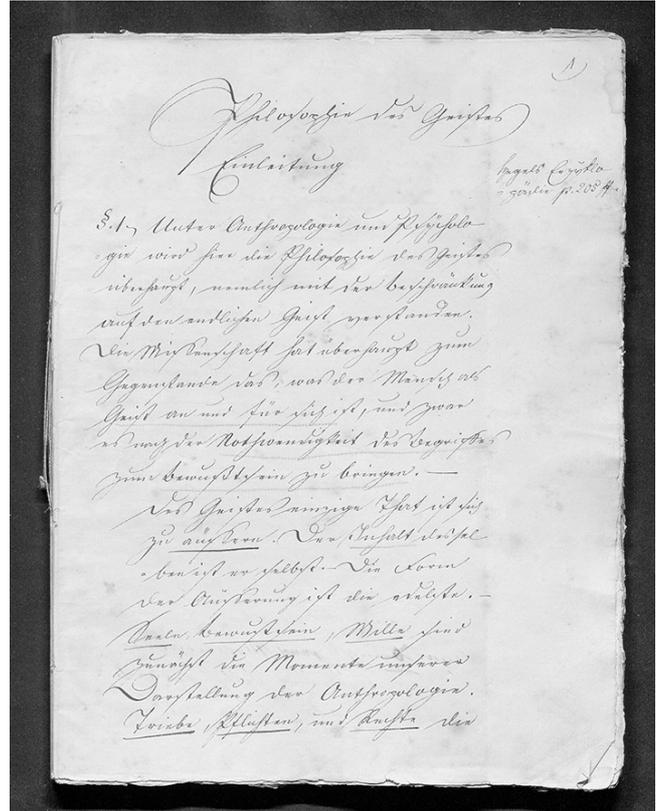


Foto: Bibliothek des Erzbistums München und Freising

[Mehr erfahren](#)

SERVICE

Hausordnung aktualisiert

Die Universität hat ihre Hausordnung den geltenden Regelungen und Vorschriften angepasst und sie aktualisiert. Ab 1. Dezember gilt die neue Fassung, die den Umgang mit und in allen Gebäuden, Räumen und Grundstücken regelt. Die Hausordnung gilt für alle Uni-Angehörigen sowie Gäste und Besucher wie Besucherinnen der Universität.

[Zur Hausordnung](#)

Sportkurs für Beschäftigte und ihre Kinder

Am 3. Januar 2023 startet beim Unisport ein Kurs, der sich ausschließlich an die Kinder von Uni-Beschäftigten und -Studierenden richtet. Gleichzeitig wird ein Laufkurs für deren Väter und Mütter angeboten, so dass man zusammen, aber altersgerecht getrennt etwas für die eigene Fitness tun kann. Der Kurs kann sehr günstig angeboten werden, da er finanziell sowohl vom Studentischen als auch vom Betrieblichen Gesundheitsmanagement der Uni unterstützt wird.



HISinOne (EXA) startet digitale Prozesswerkstätten

Im April 2022 startete im Rahmen der Einführung des neuen Campus-Management-Systems HISinOne das Teilprojekt 3 (EXA), welches mit den fachlichen Bereichen Studiengangs-, Prüfungs- und Veranstaltungs- & Raummanagement das umfangreichste Teilprojekt darstellt.

Seit 29. November finden wöchentlich digitale Prozesswerkstätten mit den am jeweiligen Prozess beteiligten sog. „Key-Usern“ statt. Dabei geht es vor allem darum, die bestehenden Geschäftsprozesse auf die Systemprozesse von HISinOne zu übertragen, dabei aber auch die gegenwärtigen Ist-Prozesse zu optimieren. Bis zum 1. Quartal 2024 sollen ca. 70 Referenzprozesse besprochen, analysiert und ggf. angepasst werden.

[Mehr erfahren](#)

PERSONALIA

Hochschulmanager des Jahres 2022

Uni-Präsident Prof. Walter Rosenthal (Foto) ist „Hochschulmanager des Jahres 2022“. Die Auszeichnung wird von der Wochenzeitung „Die Zeit“ und dem CHE Centrum für Hochschulentwicklung jährlich vergeben. Der seit 2014 in Jena amtierende Mediziner Walter Rosenthal erhielt sie für die von ihm angestoßene strategische Neuausrichtung der Universität und die Fokussierung der Forschung auf wichtige Zukunftsthemen. Die gesamte Region profitiere von der erfolgreichen Entwicklung der Universität unter seiner Führung, so die Jury. Außerdem habe der Präsident die bauliche Entwicklung der Universität vorangetrieben und Nachhaltigkeit zur Chefsache gemacht, nennt die Jury weitere Kriterien, die zur Vergabe des Titels an Prof. Rosenthal führten.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Forschungssprecherin des Jahres 2022

Die Leiterin der Abteilung Hochschulkommunikation Katja Bär (Foto) ist zur Forschungssprecherin des Jahres 2022 im deutschsprachigen Raum gewählt worden. Sie erhielt in der Kategorie „Hochschulen & Forschungsinstitute“ die meisten Stimmen bei der Onlinewahl, die von den deutschen Kommunikationsverbänden BdKom (Bundesverband der Kommunikatoren), DPRG (Deutsche Public Relations Gesellschaft) und GPRA (Gesellschaft der führenden PR- und Kommunikationsagenturen) ausgelobt wird. Honoriert wurden Bärs beispielgebende Wissenschaftskommunikation und ihr Beitrag zum



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Qualitätsdiskurs in der Branche. Katja Bär wechselte 2019 aus Mannheim an die Uni Jena und ist seit vergangenem Jahr auch Vizepräsidentin des Bundesverbandes Hochschulkommunikation.

Neue Mitglieder im Unirat

Der Universitätsrat hat drei neue Mitglieder: die Generalsekretärin der Max-Planck-Gesellschaft Dr. Simone Schwanitz, den Alt-Kanzler der Universität zu Köln Dr. Michael Stückradt sowie die Geschäftsführerin der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Uni Jena Dr. Kristina von Rhein (Foto). Die neuen Mitglieder wurden durch den Senat gewählt und vom Thüringer Wissenschaftsministerium bestätigt. Ihre Amtszeit beträgt vier Jahre. Der Universitätsrat gibt v. a. Empfehlungen zur Profilbildung und zur Schwerpunktsetzung in Forschung und Lehre sowie zur Weiterentwicklung des Studienangebots.



Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Literaturpreis für Biologiedidaktiker

Die Biologiedidaktiker apl. Prof. Uwe Hoßfeld und Dr. Karl Porges sind Anfang November mit dem Arnstädter Literaturpreis 2022 (Foto) in der Rubrik „Wissenschaftsbuch“ ausgezeichnet worden. Den Preis, der von der Landtagsabgeordneten Donata Vogtschmidt gestiftet wurde, erhielten Porges und Hoßfeld v. a. für die Etablierung der Sparte „Thüringer Wissenschaft“ im Arnstädter THK-Verlag, wo etliche Publikationen von ihnen erschienen sind. Honoriert wurden ebenfalls die umfassenden Beiträge der Wissenschaftler in der Biologiedidaktik und Biologiegeschichte, insbesondere zu Ernst Haeckel, sowie die damit verbundene Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse in Thüringen.



Foto: Uwe Hossfeld/Uni Jena

Neu in der Leitung

Seit dem 1. Oktober 2022 gibt es am Institut für Organische Chemie und Makromolekulare Chemie ein Direktorium, dessen Amtszeit drei Jahre beträgt. Institutsdirektor ist Prof. **Ulrich S. Schubert**, Stellvertreter Prof. **Thomas Heinze**, Prof. **Kalina Peneva** vervollständigt das Direktorium.

Dienstjubiläen/Ruhestand/Altersteilzeit im Dezember

40. Dienstjubiläum:

Birgit David (Rechtswissenschaftliche Fakultät): 20.12.2022

Ruhestand/Altersteilzeit:

Karin Fleischhauer (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät): 31.12.2022

Anita Martin (Institut für Geographie): 31.12.2022

Renate Adam verstorben

Am 15. November ist völlig unerwartet die langjährige Leiterin des Rektor-/Präsidialamtes Dr. Renate Adam im Alter von 62 Jahren verstorben. Die promovierte Biologin war erst Ende April aus dem Dienst ausgeschieden und in die Altersteilzeit gewechselt, nachdem sie 30 Jahre mit diplomatischem Geschick und Überzeugungskraft als „Übersetzerin“ von Entscheidungen und Wünschen zwischen Leitungsteam und Uni-Angehörigen – in beide Richtungen – agierte. Die ganze Universität und ihre Freundes-Gesellschaft, deren Schriftführerin Renate Adam lange war, werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

[Mehr erfahren](#)

CAMPUSLEBEN

Weihnachtskonzerte des Uni-Chors

Der Studierendenchor „Collegium Vocale“ stimmt im Dezember mit zwei Konzerten auf Weihnachten ein.

Am **14. Dezember** von 18.00 bis 19.30 Uhr werden im Aula-Foyer im Uni-Hauptgebäude

Weihnachtslieder für die ganze Familie gesungen, der Eintritt ist frei. Ein weiteres Weihnachtskonzert des Studierendenchors findet am **16. Dezember** von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Stadtkirche St. Michael statt. Tickets können in der Tourist-Information, im Ticketshop Thüringen oder an der Abendkasse erworben werden.



Foto: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

internal
NEWS



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**



Image: Gunnar Brehm/Uni Jena

News in a picture: A pouch nest illustrates animal constructions

The pouch nest of a yellow-rumped cacique (*Cacicus cela*) now enriches the special exhibition “KonstrukTier – animal constructions” at the Phyletic Museum of the University of Jena, which is on display until 26 February 2023. The bird, which is about the size of a blackbird and belongs to the family of Icteridae, builds its intricately woven nest from thin twigs and plant fibres. The nest is about half a metre long and shaped like a club: narrow at the top and thickening into a ball at the bottom. Jena zoologist Dr Gunnar Brehm found the nest during an excursion in Peru, under one of the breeding trees in whose branches dozens of the conspicuous pouch nests usually hang. In the Phyletic Museum, the nest and two bird skins complement the exhibition, which presents animal construction achievements.

[Learn more](#) (German)

New Senckenberg Institute is coming to Jena

The Senckenberg Society for Nature Research will establish a new institute in Jena together with the Friedrich Schiller University. Thanks to additional funding, the society will be able to implement its expansion project “Anthropocene Biodiversity Loss” with a focus on *Collectomics*, *Biodiversity Genomics* and *Solutions Labs*. The research and protection of biodiversity is at the centre of the project. The new institute will be established in the Collectomics module. Here Senckenberg will expand its collections into digital research platforms and link collection data with global data on the Earth system. The Herbarium Haussknecht (photo) at the University of Jena with its approximately 3.5 million plant specimens will also be linked to this.



Image: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

RESEARCH

Neo-Persian Empire in comparison of rulership

Dr Frank Schleicher (photo) from the Institute of Classics is investigating the methods of rule in Sasanian Iran as part of a new research project funded with 343,000 euros by the German Research Foundation. From the 2nd century AD, the Sasanids controlled an empire that at times stretched from the Caucasus to the Indus. With the help of sources and archaeological finds from the Neo-Persian Empire, the historian wants to highlight the interactions between great kings and vassal princes. In doing so, he addresses the contrasting power relations, which ranged from favours to threats of war. In the end, his study is intended to serve as a model for comparing the ruling structures of other ancient empires such as Rome or Byzantium.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

The legal history of the GDR

The law professors Achim Seifert (photo l., with PhD student Zara Luisa Gries) and Adrian Schmidt-Recla (r.) recently published the book “Das Recht der DDR als Gegenstand der Rechtsgeschichte” (“The law of the GDR as a subject of legal history”). It is the prelude to the series “Jenaer Schriften zum DDR-Recht” (“Jena Papers on GDR Law”), which emerges from the “Forschungsstelle DDR-Recht” (“GDR Law Research Centre”) founded in 2019. The volume brings together the contributions to the conference “DDR-Recht als rechtshistorischer Forschungsgegenstand” (“GDR Law as an Object of Research in Legal History”), which took place in Jena in October 2019. The book deals, among other things, with the training of judges, socialist legal relations, and labour law in the GDR. A chapter on research desiderata in the reappraisal of GDR law is particularly striking. The book and the research centre also want to help save the sources of GDR law from (paper) decay and to scientifically analyse and historically classify GDR law in all its facets.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

TEACHING

Applying for the ALe funding lines is possible again

The Academy for Teaching Development (ALe) has again announced five funding lines for which the deadline for submitting applications for project funding to the faculty heads is 15 February 2023. The funding line "Free Space for Teaching" will support the commitment of lecturers in the further development of their teaching by providing additional resources for the implementation of specific projects. In the funding line "Innovation in Teaching", the ALe finances projects in which, for example, an innovative teaching concept is implemented for the first time. With the funding of "Discussion about Development in the Faculties", the ALe supports the dialogue within the faculty on studying and teaching, for example, on events that deal with increasing the attractiveness of the study programmes or also with the implementation of the principles of good teaching at faculty or institute level. In the funding lines "Student Initiatives" and "Student Initiatives PLUS" (funded by the Ernst-Abbe-Stiftung), students of the University can apply with their projects related to studying and teaching.

[Learn more](#)

TRANSFER

Spin-off successful at the Thuringian Start-up Award

Coachwhisperer GmbH, a spin-off from the University, has won the 3rd prize in the "Founding" category of the Thuringian Start-up Award 2022. Philipp Zacher and Julien Then received the prize money of 2,000 euros for the communication solution they developed, which enables coaches to individually train football players and keep an eye on their performance at all times.

The company DeepEn, which received the 2nd prize in this category, is also connected to the University. The team was intensively advised by the start-up service of the Service Centre for Research and Transfer on the path to self-employment.

[Learn more](#) (German)

NETWORK

Unknown transcripts of Hegel's lectures found

Philosopher Prof. Klaus Vieweg made a special find in the diocesan library of the Archdiocese of Munich and Freising. He found five archive boxes with closely written notebooks and papers. As it turned out, these are about 4,000 pages of previously unanalysed transcripts of lectures by the philosopher Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770-1831). Various parts of Hegel's philosophy are mostly only documented by such transcripts, which thus have outstanding significance for Hegel's ideas and allow insights into his philosophising. The manuscripts are to be prepared by Vieweg as part of a new, multi-year project together with colleagues from the University of Bamberg and an international team of experts for a comprehensive edition under the title "Carovés Hegel-Mitschriften"

("Carové's Hegel Transcripts"). Friedrich Wilhelm Carové (1789-1852), one of the first Hegel students at the Heidelberg University, is the author of the manuscripts.

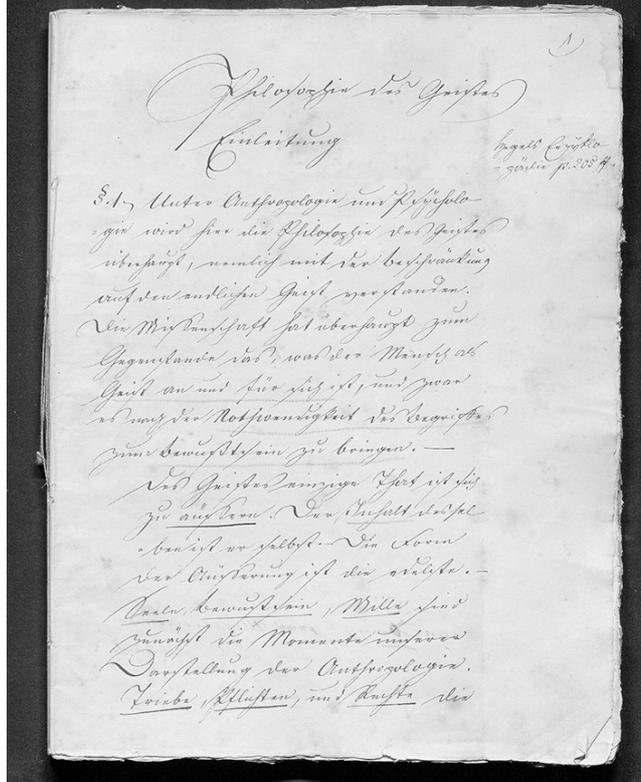


Image: Bibliothek des Erzbistums München und Freising

[Learn more](#)

SERVICE

House rules updated

The University has adapted its House Rules to the current provisions and regulations and updated them. As of 1 December, the new version is valid and regulates the use of and in all buildings, rooms, and grounds. The house rules apply to all university members as well as guests and visitors to the University.

[To the House Rules](#)

Sports course for employees and children

On 3 January 2023, a course will start at University Sports that is aimed exclusively at the children of university employees and students. At the same time, a running course will be offered for their fathers and mothers, so that you can do something for your own fitness together, but separated according to age. The course can be offered at a very reasonable price because it is financially supported by both the student and the occupational health management of the University.

[Learn more](#) (German)



Image: Christoph Worsch/Uni Jena

HISinOne (EXA) launches digital process workshops

In April 2022, as part of the introduction of the new campus management system HISinOne, sub-project 3 (EXA) was launched, which is the most extensive sub-project with the specialist areas of study programme,

examination and event & room management.

Since 29 November, digital process workshops are held weekly with the "key users" involved in the respective process. The main aim is to transfer the existing business processes to the system processes of HISinOne, but also to optimise the current actual processes. Approximately 70 reference processes are to be discussed, analysed and, if necessary, adapted by the first quarter of 2024.

[Learn more](#) (German)

PEOPLE

University Manager of the year 2022

University President Prof. Walter Rosenthal (photo) is "University Manager of the Year 2022". The physician, who has been in office in Jena since 2014, received the annual award from the weekly newspaper "Die Zeit" and the CHE Centre for Higher Education Development for the strategic reorientation of the University he initiated and the focus of research on important topics for the future. The entire region benefits from the successful development of the University under his leadership, the jury said. In addition, the jury named further criteria that led to the awarding of the title to Prof. Rosenthal, saying that the President had driven forward the structural development of the University and made sustainability a top priority.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#)

Research Spokesperson of the year 2022

Head of Communications and Marketing Katja Bär (photo) has been voted Research Spokesperson of the Year 2022 in the German-speaking world. She received the most votes in the category "Universities & Research Institutes" in the online election, which is awarded by the German communications associations BdKom (Bundesverband der Kommunikatoren – Federal Association of Communicators), DPRG (Deutsche Public Relations Gesellschaft – German Public Relations Society) and GPRA (Gesellschaft der führenden PR- und Kommunikationsagenturen – Society of leading PR and communications agencies). Bär's exemplary science communication and her contribution to the quality discourse in the industry were honoured. Katja Bär moved from Mannheim to the University of Jena in 2019 and has also been vice-president of the Federal Association of University Communication since last year.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#)

New members of the University Supervisory Board

The University Supervisory Board has three new members: the Secretary General of the Max Planck Society, Dr Simone Schwanitz, the former Chancellor of the University of Cologne, Dr Michael Stückradt, and the Managing Director of the Faculty of Economics and Business Administration at the University of Jena, Dr Kristina von Rhein (photo). The new members were elected by the Senate and confirmed by the Thuringian Ministry of Science. Their term of office is four years. The University Supervisory Board mainly makes recommendations on profile building and setting priorities in research and teaching, as well as on the further development of the range of study programmes.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

Literary prize for biology education specialists

At the beginning of November, biology education specialists Prof. Uwe Hoßfeld and Dr Karl Porges were awarded the Arnstadt Literature Prize (photo) in the category "Science Book". Porges and Hoßfeld received the prize, which was donated by state parliament member Donata Vogtschmidt, primarily for establishing the "Thuringian Science" section in the Arnstadt THK publishing house, where several of their publications have appeared. They were also honoured for their extensive contributions to the didactics and history of biology, especially Ernst Haeckel, as well as for the dissemination of scientific knowledge in Thuringia.



Image: Uwe Hossfeld/Uni Jena

New in management

Since 1 October 2022, the Institute of Organic Chemistry and Macromolecular Chemistry has a board of directors whose term of office is three years. The director of the institute is Prof. **Ulrich S. Schubert**, his deputy is Prof. **Thomas Heinze**, and Prof. **Kalina Peneva** completes the board of directors.

Anniversaries/(partial) retirement in December

40th anniversary of service:

Birgit David (Faculty of Law): 20.12.2022

(Partial) retirement:

Karin Fleischhauer (Faculty of Economics and Business Administration): 31.12.2022

Anita Martin (Institute of Geography): 31.12.2022

Renate Adam passed away

On 15 November, the long-time head of the Rector's/President's Office, Dr Renate Adam, passed away completely unexpectedly at the age of 62. The doctor of biology had only finished her service at the end of April and switched to partial retirement after 30 years of acting with diplomatic skill and persuasiveness as a "translator" of decisions and wishes between the management team and university members – in both directions. The entire University and its Friends and Patrons, of which Renate Adam was a member of the board of directors for many years, will honour her memory.

[Learn more](#)

CAMPUS LIFE

Christmas concerts of the University choir

The student choir "Collegium Vocale" is getting in the mood for Christmas with two concerts in December. On **14 December** from 6 to 7.30 pm, Christmas carols for the whole family will be sung in the assembly hall foyer in the main university building; admission is free. Another Christmas concert by the student choir will take place on **16 December** from 8 to 9.30 pm in the church St. Michael. Tickets can be purchased at the Tourist Information, at Ticketshop Thüringen or at the box office.



Image: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

Impressum / Imprint

Abteilung Hochschulkommunikation / Communications and Marketing

Bereich Presse und Information / Press and Public Relations

Fürstengraben 1 / 07743 Jena

Tel.: +49 (0)3641 / 9-401400

E-Mail: interne.nachrichten@uni-jena.de

<https://www.uni-jena.de/presse>

Informationen und Hinweise über mögliche Inhalte sowie weitere Anmerkungen schreiben Sie uns bitte über oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht auf direktem Weg erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Please write to us via the above-mentioned e-mail address with information and notes about possible contents as well as further comments. If you have not received the newsletter directly, please also contact us.